

REGELUNGEN DER ROMANISTIK ZUR ERSTEN STAATSPRÜFUNG (GYMPO)

Die **interne Anmeldung zur 1. Staatsprüfung** („Erstes Staatsexamen“) erfolgt in den zuständigen Sekretariaten des Romanischen Seminars (LMW und SMW). Bitte beachten Sie, dass für die **Anmeldung zur mündlichen Staatsexamensprüfung in der Abteilung Literatur- und Medienwissenschaft** die Regelung gilt, sich für Prüfungen im **Oktober zum 15.09. des Vorjahres** (Bsp.: Prüfung im Oktober 2014, Anmeldung 15.09.2013), für solche im **April zum 15.03. des Vorjahres** (Bsp.: Prüfung im April 2014, Anmeldung 15.03.2013) anzumelden.

Das romanistische Lehramtsstudium findet seinen Abschluss in einer **fachwissenschaftlichen mündlichen Prüfung**. Zwei Drittel der Prüfungszeit, die im **Hauptfach 60 Minuten**, im **Beifach 45 Minuten** umfasst, entfallen auf die **Prüfung von Schwerpunkten**, ein Drittel entfällt auf die **Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen** des studierten Faches. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung, die ausschließlich **in der jeweils gewählten romanischen Sprache** (Französisch oder Spanisch oder Italienisch) stattfindet.

HAUPTFACH:

Ein Drittel der 60 Minuten dauernden Prüfung umfasst die Literatur- und Medienwissenschaft, ein Drittel die Sprach- und Medienwissenschaft und ein Drittel das Grundlagen- und Überblickswissen. Die Examenskandidaten / Examenskandidatinnen wählen in Abstimmung mit ihren Prüferinnen und Prüfern in Literatur- und Medienwissenschaft und Sprach- und Medienwissenschaft **je zwei Schwerpunktthemen**. In der Literatur- und Medienwissenschaft beziehen sich die Schwerpunktthemen auf das 17.-21. Jahrhundert, wobei das 20.-21. Jahrhundert berücksichtigt sein muss. In der Sprach- und Medienwissenschaft muss mindestens ein gegenwartsbezogenes Fachgebiet berücksichtigt sein. Die Prüfung von Grundlagen- und Überblickswissen sowie die Prüfung der Schwerpunkte in den Fachbereichen Literatur- und Medienwissenschaft und Sprach- und Medienwissenschaft schließen Fragestellungen aus den Landes- und Kulturwissenschaften mit ein.

Die **Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens** (20 Minuten) bezieht sich zu gleichen Anteilen (jeweils 10 Minuten) auf die Fachbereiche Literatur- und Medienwissenschaft sowie Sprach- und Medienwissenschaft.

Gegenstand der Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens im Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft sind:

- a. **zwei** zu wählende **Bereiche der Vorlesung „Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft der Romania“**. Es kann aus folgender Liste an Bereichen gewählt werden:
- Autor-, Literatur- und Textbegriff
 - Poetik / Gedichtanalyse
 - Narrativik / Erzählanalyse
 - Dramentheorie und –analyse
 - Intermedialität / Filmanalyse
 - Methoden
- b. **zwölf Primärwerke aus dem** online einsehbaren **Lektürekanon** des jeweils studierten Faches (Französisch, Spanisch oder Italienisch). Folgende Kompetenzen werden erwartet:
- die literatur- bzw. gattungsgeschichtliche Einordnung der gewählten Werke
 - die Analyse auf *histoire*- und *discours*-Ebene

Die Thematisierung von Sekundärpositionen zu den gewählten Primärwerken soll ausdrücklich nicht Gegenstand der Prüfung sein.

Gegenstand der Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens im Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft sind:

- a. nachfolgende Bereiche **der Vorlesung „Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft der Romania“**:
- Geschichte der Sprachwissenschaft (unter Berücksichtigung der Romanistik)
 - Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems
 - Varietätenlinguistik (synchronisch/diachronisch)
 - Text- und Medienlinguistik
 - Mehrsprachigkeit und Spracherwerb
- b. eines der nachfolgenden **Standardwerke zur Sprachgeschichte** des jeweils studierten Faches (Französisch, Spanisch oder Italienisch):
- Lodge, R. Anthony (1997): *Le français. Histoire d'un dialect devenu langue*. Paris: Fayard.
 - Cano Aguilar, Rafael (2005): *El español a través de los tiempos*. Madrid : Arco/Libros.
 - Marazzini, Claudio (2004): *Breve storia della lingua italiana*. Bologna: Il Mulino.

BEIFACH:

Ein Drittel der 45 Minuten dauernden Prüfung umfasst die Literatur- und Medienwissenschaft, ein Drittel die Sprach- und Medienwissenschaft, und ein Drittel das Grundlagen und Überblickswissen. Die Examenskandidaten / Examenskandidatinnen wählen in Abstimmung mit ihren Prüferinnen und Prüfern in Literatur- und Medienwissenschaft und Sprach- und Medienwissenschaft **je ein Schwerpunktthema**. In der Literatur- und Medienwissenschaft stammt das Thema aus dem 19.-21. Jahrhundert, in der Sprach- und Medienwissenschaft aus einem gegenwartsbezogenen Fachgebiet. Die Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens in den Fachbereichen Literatur- und Medienwissenschaft und Sprach- und Medienwissenschaft schließt Fragestellungen aus den Landes- und Kulturwissenschaften mit ein.

Die **Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens** (15 Minuten) bezieht sich zu gleichen Anteilen (jeweils 7,5 Minuten) auf die Fachbereiche Literatur- und Medienwissenschaft sowie Sprach- und Medienwissenschaft.

Gegenstand der Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens im Fachbereich Literatur- und Medienwissenschaft sind:

- c. **einen** zu wählenden Bereich **der Vorlesung „Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft der Romania“**. Es kann aus folgender Liste an Bereichen gewählt werden:
- Autor-, Literatur- und Textbegriff
 - Poetik / Gedichtanalyse
 - Narrativik / Erzählanalyse
 - Dramentheorie und –analyse
 - Intermedialität / Filmanalyse
 - Methoden
- d. **acht Primärwerke aus dem** online einsehbaren **Lektürekanon** des jeweils studierten Faches (Französisch, Spanisch oder Italienisch). Folgende Kompetenzen werden erwartet:
- die literatur- bzw. gattungsgeschichtliche Einordnung der gewählten Werke
 - die Analyse auf *histoire*- und *discours*-Ebene

Die Thematisierung von Sekundärpositionen zu den gewählten Primärwerken soll ausdrücklich nicht Gegenstand der Prüfung sein.

Gegenstand der Prüfung des Grundlagen- und Überblickswissens im Fachbereich Sprach- und Medienwissenschaft sind:

- a. nachfolgende Bereiche der Vorlesung „Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft der Romania“:
- Geschichte der Sprachwissenschaft (unter Berücksichtigung der Romanistik)
 - Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems

- Varietätenlinguistik (synchronisch/diachronisch)
- Text- und Medienlinguistik
- Mehrsprachigkeit und Spracherwerb

b. eines der nachfolgenden **Standardwerke zur Sprachgeschichte** des jeweils studierten Faches (Französisch, Spanisch oder Italienisch):

- Lodge, R. Anthony (1997): *Le français. Histoire d'un dialect devenu langue*. Paris: Fayard.
- Cano Aguilar, Rafael (2005): *El español a través de los tiempos*. Madrid : Arco/Libros.
- Marazzini, Claudio (2004): *Breve storia della lingua italiana*. Bologna: Il Mulino.